

# Anmeldung

Faxantwort bitte an 0371 333-12367 oder per  
E-Mail an Kerstin Haensel unter k.haensel@skc.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum  
**3. Ethiktag am 1. Februar 2020 am Klinikum  
Chemnitz an:**

Name · Vorname

Straße

PLZ · Ort

Telefon · E-Mail · Fax

Arbeitgeber

Straße

PLZ · Ort

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr  
an die genannte Bankverbindung.

Datum · Unterschrift

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen unter:  
[www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de) → Aktuelles → Seminare & Fortbildung



## KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Krankenhaus der Maximalversorgung  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

### ■ VERANSTALTUNGSORT

Klinikum Chemnitz  
Standort Dresdner Straße 178  
09131 Chemnitz  
Festsaal Haus 11/12

### ■ WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

*Dr. med. Thomas Barth*  
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie,  
Verhaltensmedizin und Psychosomatik  
Dresdner Straße 178 · 09131 Chemnitz

### ■ TEILNAHMEGEBÜHREN

Mitarbeiter des Klinikums Chemnitz	15 Euro
Mitarbeiter der Tochtergesellschaften	20 Euro
Gäste	30 Euro

Bankverbindung:  
Klinikum Chemnitz gGmbH  
IBAN DE77 8704 0000 0600 3511 00  
BIC COBADEFFXXX  
Verwendungszweck: Ethiktag

### ■ KONTAKT

Klinikum Chemnitz gGmbH  
Klinisches Ethikkomitee  
Telefon 0371 333-12350  
Fax 0371 333-12367  
k.haensel@skc.de



Klinisches Ethikkomitee



[WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE](http://WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE)

Produktion: Konzernkommunikation & Marketing · 11/2019

# Einladung



## 3. ETHIKTAG

**Arbeiten in Grenzbereichen  
zwischen Leben und Tod**

**Samstag · 1. Februar 2020  
9:00 – 15:30 Uhr**

**Standort Dresdner Straße 178  
Festsaal Haus 11/12**



KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Gäste,

aus der täglichen Arbeit mit unseren Patienten, Gesprächen mit Angehörigen und Mitarbeitern, aber auch aus ganz persönlichem Erleben sind uns Erfahrungen mit Grenzen im weitesten Sinne, Notwendigkeit und Last von Entscheidungen, gerade jenen über Leben und Tod, sehr vertraut. Gleichzeitig sollte uns bewusst sein und bleiben, dass es in diesem Feld keine Standards geben kann und darf. Entscheidungen in Grenzsituationen stellen immer Anforderungen an eigene ethisch-moralische Grundhaltungen, beziehen die subjektiven Erfahrungen und die Werte aller Beteiligten ein. Dabei zu versuchen, Wünsche und Erwartungen der betroffenen Patienten mit den Möglichkeiten der medizinischen Wissenschaft und gesetzlichen und ökonomischen Gegebenheiten in Übereinstimmung zu bringen, stellt ein hehres Ziel dar, dem wir nicht immer gerecht werden können. Mit unserem Ethiktag am 1. Februar zum Thema *Arbeiten in Grenzbereichen zwischen Leben und Tod* wollen wir eine Weiterbildung und ein Podium bieten, welches zum Nachdenken, Zuhören und Diskutieren anregt und Raum gibt.

Wir möchten diesen Tag natürlich auch nutzen, unser Ethikkomitee und seine ehrenamtlich tätigen Mitglieder vorzustellen. In den vergangenen neun Jahren hat sich das KEK zu einem verlässlichen und stabilen Faktor am Klinikum Chemnitz entwickelt. Patienten, Angehörigen und Mitarbeiter haben, gerade bei schwierigen menschlichen Entscheidungen von der Therapiezieländerung oder Therapiebegrenzung bis hin zu Fragen der Transplantationsmedizin, immer die Möglichkeit, ethische Fallberatungen am Krankenbett in Anspruch zu nehmen. Wir sehen uns ebenso in der Weiterbildung sowie bei der Erstellung spezieller ethischer Leitlinien in der Pflicht und stehen individuell für diesbezügliche Fragen bereit.

Nachdem wir erneut anerkannte und in der klinischen Praxis erfahrene Referenten gewinnen konnten, hoffen wir auf zahlreiche Teilnehmer. Wir freuen uns auf interessante Vorträge, spannende Diskurse sowie eine offene und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema.

Mit den besten Grüßen



Ihr Dr. med. Thomas Barth  
Vorsitzender

i. A. des Vorstandes des Klinischen Ethikkomitees

## Programm

- 9:00 Uhr **Anmeldung**
- 9:30 Uhr **Begrüßung**  
*Th. Barth*
- 9:45 Uhr **Betreuung von Patienten und Angehörigen in der Grenzsituation zwischen Leben und Tod**  
*F. Oehmichen*
- 11:15 Uhr **Spiritualität im Krankenhaus**  
*M. Manzer*
- 12:00 Uhr **Pause**
- 13:00 Uhr **Grenzsituationen am Lebensende – Pflege steht zentral**  
*M. Rabe*
- 14:00 Uhr **Umgang mit Patienten und Angehörigen bei Hirnfunktionsausfall**  
*J. Schwarze*
- 14:45 Uhr **Ärztlich assistierter Suizid**  
*Th. Barth*

## Referenten

**Dr. med. Thomas Barth**  
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Verhaltensmedizin  
und Psychosomatik  
Klinikum Chemnitz

**Markus Manzer**  
Krankenhausesseelsorger  
Klinikum Chemnitz

**Prof. Dr. med. Frank Oehmichen**  
Arbeitskreis Ethik in der Medizin  
Sächsische Landesärztekammer Dresden

**Dr. phil. Marianne Rabe**  
Pädagogische Geschäftsführung  
Charité Gesundheitsakademie Berlin

**Dr. med. Jens Schwarze**  
Oberarzt der Stroke Unit (Klinik für Neurologie)  
Klinikum Chemnitz

Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte  
bei der der Sächsischen Landesärztekammer  
beantragt.

